**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 120 (1978)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

*Solov'eva L. Y.:* Vestn. Akad. Nauk. SSSR *27,* 3–17 (1972). – [48] *Rumsey T. S., Oltjen R. R., Daniels A.* and *Kosak A. S.:* J. Anim. Sci. *40* (3), 539 (1975). – [49] *Secchiari P., Giannotti D., Trimarchi G., Pellegrini S., Gagliardi G.:* Atti Soc. Ital. Sci. Vet. *27,* 417–420 (1973). – [50] *Sharaf A., Gomaa N.:* Qual. Plant. Mater. Veg. *20,* 279–283 (1971). – [51] *Skarzynski B.:* Bull. Intern. Acad. Polon. Classe Sci. Nat. 1933. B. II, 347. – [52] *Stob M.:* Estrogens in Foods. Toxicants occurring Naturally in Food. Nal. Acad. Sci. Washington DC. 550–557 (1973). – [53] *Szumowski P., Grandadam J. A.:* Rec. Méd. Vét. *152,* 311–321 (1976). – [54] *Truhaut R., Ferrando R.:* Toxicology *3,* 361–368 (1975). – [55] *Turner C. W.:* J. Dairy Sci. *32,* 796–810 (1971). – [56] *Velle W.:* Endogenous Anabolic Agents in Farm Animals. Dans Anabolic Agents in Animal Production. FAO/WHO Symp. Rome, mars 1975, Publ. 1976, G. Thieme Publish. Stuttgart, 159–170.

# BUCHBESPRECHUNGEN

**Einführung in die Versuchstierkunde, in drei Bänden. Band I: Allgemeine Versuchstierkunde.** Von *G. Müller* und *R. Kiessig.* Jena: VEB Gustav Fischer 1977. 204 S., 11 Abb., 9 Tab., L 8 S, PVC. DDR M 15.–; Ausland M 24.–.

Die Reihe «Einführung in die Versuchstierkunde» soll in drei Bänden erscheinen. Dieser erste Band befasst sich mit Geschichte der Versuchstierkunde, Begriffsbestimmungen und Methoden dieses von den Autoren als eigene Wissenschaft bezeichneten Zweiges der Biologie. Die zwei erstgenannten Abschnitte behandeln die theoretischen Grundlagen und die Ziele der Versuchstierkunde. Auch werden Organisationen und Zeitschriften, deren Hauptbestimmung die Labortierkunde ist, angegeben.

Im dritten Kapitel soll gezeigt werden, wie man die theoretischen Ziele praktisch erreichen kann.

In einem letzten Abschnitt wird auf die Anwendungsbereiche eingegangen. Dass man aus dem Verschleiss an Labortieren auf den Entwicklungsstand der biomedizinischen Forschung eines Landes schliessen könne, wie hier behauptet wird, erregt eher Missfallen und berechtigte Zweifel; sollte man Tierexperimente doch eher auf ein sinnvolles Minimum beschränken, da Tiere immerhin Lebewesen und nicht «Objekte» sind, als die sie in diesem Buch immer wieder bezeichnet werden.

Auch können die Autoren es nicht lassen, politische Bemerkungen in den Text einzuflechten. Wozu eigentlich? Aus Überzeugung oder als Beschwörungsformel, um eine gute Zensur und höhere Subvention zu erhalten?

Als positiv sind die übersichtliche Einteilung und das ausführliche Literaturverzeichnis zu werten.

*C. von Tscharner,* Bern

**Krankheiten der Kaninchen und Hasen.** Von *Wolfgang Kötsche und Gottschalk Cord:* Reihe «Tierärztliche Praxis»: Jena: VEB Gustav Fischer 1977. 2. überarb. Aufl., 319 S., 65 teils farb. Abb., L 8 S, PVC. M 22.20.

Das Erscheinen einer zweiten Auflage innerhalb kurzer Zeit macht deutlich, dass das Taschenbuch sich besonderer Beliebtheit erfreut. Der Aufbau ist im wesentlichen gleich geblieben. Die Besprechung jeder Krankheit ist in Ätiologie, Epizootologie, Klinik, Pathologie, Diagnose, Bekämpfung und Fleischbeschau unterteilt, was zu einer guten Übersicht führt.

Der Abschnitt über die gastro-intestinalen Infektionskrankheiten wurde neu überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Dieser Krankheitskomplex hat vor allem in Kaninchengrossbeständen an Bedeutung stark zugenommen. Leider wurde die Qualität der photographischen Abbildungen nicht verbessert. Zusätzlich sind nun auch noch Farbbilder vorhanden, deren Standard aber nicht besser ist als beim Grossteil der Schwarzweiss-Aufnahmen.

Das preiswerte Buch kann als wertvoller Ratgeber für Studenten und Tierärzte bestens empfohlen werden.

*C. von Tscharner,* Bern